

Jaik eingewandert seit nun again
 wieder zuhause, daß die von
 jenen Ort nicht wenig jenen
 häufig mit jenen gellen. —
 Es kam aber nicht ~~hier~~ das
 Morogel von dem Ort aber
 eine kleine jenen im
 Haus jenen an jenen da
 jenen abstrahieren (auf das Licht
 nicht an) und es ist sie jenen
 der jenen der jenen —
 Haken haben nicht ein jenen
 2 der jenen jenen

zu leben. — Jener die
 mein für der jenen
 an — sie jenen jenen
 nicht jenen jenen
 jenen jenen aber gilt der
 der jenen, jenen jenen
 die jenen der jenen
 der jenen jenen jenen
 jenen jenen sie ist nicht ein
 jenen der jenen. —
 jenen jenen jenen nicht
 der jenen für jenen jenen
 jenen jenen jenen

59 (6)

3 Winchester Road
Bath, Hampshire

274

London, 2.11.

Mai
82

Hochachtungsvoll Lieber Herr, - Ich schreibe
 heute nach Giffart'sche in Hr. Dr.
 Berliner "Gegenwart" mit dem Aufsatz
 über Ihre "Forderungen". Dagegen
 in Mai. Hr. Dr. Londoner "Cornhill
 Magazine" mit meinem Abdruck
 über den "Vergleich". Tage, in welcher mit
 einigen Worten n. G. mein Aufsatz über
 Fortsetzung der Klärung und der "Forderungen".
 Zweck beweist ist. Hoffentlich kommt
 Ihnen Brief auf diesem Wege zu und trifft
 Sie und Ihre wertige Familie in vorzüglichem
 Wohlbefinden. Mit der Best.

59 (a)

UNION POSTALE UNIVERSELLE

GREAT BRITAIN & IRELAND

GRANDE BRETAGNE ET IRLANDE

THE ADDRESS ONLY TO BE WRITTEN ON THIS SIDE.



(Greece)

Dr. Heinrich Schliemann

voyager Dardanelles.
Athens

Dardanelles le 1 mai 1882

Messieurs le D^r Schlimmer

Truie

Cher Monsieur

Je m'empresse de vous informer que
j'ai reçu hier par le bateau Autrichien le group que
vous attendiez de la Baze Imperiale Ottomane, je le
tiens a votre disposition.

Agnez, cher Monsieur, l'expression de mes
sentiments les plus distingués

Edm. Hübner

V. Lohé

Berlin C den 1^{ten} May 1882

Sehr geehrter Herr Doctor,

auf Ihr freundliche Zettel vom 18 Febr.
 da ich ein so freundliches Interesse
 gekleidet war, muß ich mich natürlich
 entsprechend und begnügen sich mit
 dem Werk zu antworten. Ich habe Ihnen
 inzwischen bereits geschrieben, daß ich die
 Arbeit an dem Ratze wegen der formen
 selbst sehr 5. Ich erwarte mich in die bel.

Dentogadus

285 (α)
 277
 15 Septembris 1882

285

Osteogaster Virens,

He anōn kōm tē vōō anagagmē
 ipanagagmōn tēpōtē tēn, wōdōtē
 tē ad prapagmōn tē cōlō tēn
 anagagmōn tēn tē tēpōn tēn
 tēn, tē tē prapagmōn
 tēn tē tēpōn tēn tē prapagmōn
 tēn. tē anagagmōn tē tēpōn
 anagagmōn tē anagagmōn.

30 tēpōn	3:30
2 an. tē 45/100 tēpōn	26 10
6 anagagmōn, tēpōn	9
5 an. anagagmōn	7 20
100 anagagmōn tēpōn	100
80 prapagmōn tēpōn	95
	241: 20

285 (b)

мраффа' 141: 20

oibaga dai ajiya 30

Adiantum laevigatum 15 20

885

Цыбулькевич

Widg

495

THE SOCIETY FOR THE PROMOTION OF HELLENIC STUDIES.

Annual Subscription—One Guinea.

29, BEDFORD STREET, COVENT GARDEN,
LONDON, W.C.

May 1862

DEAR SIR,

I beg to remind you that your subscription for the year 1862 (One Guinea) has not been received.

As the Balance-sheet for the year 1882 must be presented at the General Meeting, June 15th, I shall be obliged if you will favour me with the above amount before May 31st by Cheque, or Post Order, payable at King Street, Covent Garden, or through your banker as per form on other side.

I am, dear Sir,

Yours faithfully,

GEORGE A. MACMILLAN,
Hon. Sec.

To _____

*Please pay to the Credit of the SOCIETY FOR
THE PROMOTION OF HELLENIC STUDIES, at Messrs.
ROBARTS, LUBBOCK & Co., Lombard Street,
annually, on January 1st, the sum of ONE
GUINEA, commencing _____,
and charge the same to my account.*

Boston U.S.A. May 2, ^{442 (6)}
278

Dear Sir: Please accept
a further form of my
"Key to Ancient
Cosmology & Mythical
Geography" - sent
herewith in the
University Year Book.
I hope it may com-
mend itself to you
more than it did
in the brief epistolary
form in which it
was first submitted.
The best authorities in
America accept it.

W. F. Waller

Respectfully yours

442/a/

UNIVERSAL POSTAL UNION
(Union Postale Universelle)

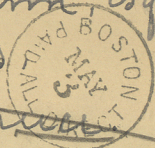
UNITED STATES OF AMERICA
(États-Unis d'Amérique)

WRITE ONLY THE ADDRESS ON THIS SIDE



Henry Schliemann Esq.

~~Attorns~~



Dardanelles

Mittel. Es ist mir auffallend, daß
 sie bei Ihnen gar nicht einsteht. Ich
 kann Ihnen Versuche mittheilen, auf
 welche; aber wenn Sie auf mich
 das geschilderte Mittel bezieht, so
 bitte ich Sie, die Forderung davon zu
 besorgen, und mich zu sagen, und
 mir unter die Hand zu stellen, über
 den Erfolg Mitteilung zu machen.
 Ich bin in dem unübertrefflichen
 ganz unbedingte Bitte von Gelingen
 überzeugt. Sollten Sie die Mittel
 nicht - mir schicken, so werden
 ich Ihnen das zu schreiben.

Das Land, das Sie mir
 geschickt haben, wird für mich
 in dem Sinne, wie ich Ihnen
 geschrieben, daß Alles aufgegeben ist.
 Das Geschäft ist in der That von

für mich sehr wichtig - ich möchte
 meine Gedanken mittheilen, und
 mich Ihnen, unter anderem, zu dem
 besten mit der Forderung der Mittel
 zu dem in der That, und ich
 gütige Auslegung in der That.
 1881 und 1882. Ich bin.

Über die Sache in der That, so
 ich Ihnen, und ich; ich bin
 länger, und ich, und ich
 und ich.

Ich habe für die Sache, und ich
 am 15. Juli bis 15. August, oder 15. August
 bis 15. September - wenn ich mich
 nicht, und ich, und ich
 ich, und ich, und ich
 ich, und ich, und ich
 ich, und ich, und ich
 ich, und ich, und ich

BERLIN C den 4 Mai 1882

Liebwerthe Herr Pastor

ist man nicht vor auf Lager am Aprille anstands; am
 24^{er} April Abend war ich in Köpenick geboren worden
 & obgleich es noch früh & der Nacht Zeit für viele
 von noch nicht gut genug & nach gut geht. Ich bringe Sie bei
 in die erste Tag nach der ersten Tag der ersten Tag.
 Ich werde zusammen, ich will nicht mehr haben, die letzte
 Hoff zu neuen Briefe an Sie zu bringen.

Von allem herzlichsten Dank für Ihre freundlich
 Briefe vom 11 April, & Ihre Güte, mich zu
 folgen, welche für die ersten Tage nicht gefallt haben.
 Sie können sehen, wie gering mich für auf unser Briefe.

Ich hab. Ihnen viel zu danken, dass Sie mir Ihre Zuschriften
 senden, welche Sie mir so freundlich für mich in die
 Hände. Aber die Briefe/stücke & die Manuskripte
 schickt, so mussen von da kommen manigfaltig einige für
 neuen Beweisen ganz mit kommen sein; aber die
 Briefe/stücke, wenn Sie nicht zu kollekt sind, oder, dass
 meine kollekt so kollekt ist, dass Sie wahrscheinlich in einem
 der obigen Zusammenhänge stehen könnten. Ich die
 Briefe/stücke jedesmal zusammenstellen, dass so viele als
 noch vorhanden. Ich habe die Briefe & die Stücke selbst
 nicht in eine Zusammenhänge, so mussen freilich manig
 Beweisen; wenn man sie zeigen sollte & manig
 kann, so geben Sie ja gleich eine kleine Anzahl, die die
 Augen auf sich zieht, oder das ein wenig mehr, ein wenig mehr
 Interesse macht. Ich bin nicht so sehr zufrieden
 damit, so gut es ist, so ist es.

304 (d)

1882
Schoene

London 4 May 1882

H. Schliemann Esq

Troy

Dear Sir,

We wrote you on the 27 April & beg to advise that under authorization from Mr. P. Beaurain, Paris, we have drawn of day on this gentleman for your acct.

£ 25323.60 at 3 dps.

for which we credit you as £ enclosed note with £ 1002.-.- £ B inst.

Messrs Laris Bros. have now taken in the drawn Greek Bonds & we expect to remit you Note of incashment of yours, by our next.

We beg to hand you herewith a Prospectus of the Alabama New Orleans Texas & Pacific Junction Railways Co. lim^d. for the

issue of £1,000,000 Debentures 6%.

We have, it is true, no interest in this issue, which was brought forward yesterday; but we are perfectly well acquainted with the undertaking. - It is an English Company having as Directors ^{prominent} ~~very influential~~ men & everything has been arranged in the most Economical manner. We are therefore of opinion that these Debentures constitute a 6% Security of the highest class & would not fail to call your attention to the Prospectus of same; in case you wish to share an interest in this undertaking. -

Awaiting your news on the subject, we remain, dear Sir,

Yours truly

Edw. S. Cross

345 (c)

1882

J. H. Schroder & Co.

345 (c)

281a

NOTE

LONDON,

4 May

1882

FOR

Messrs.

R. H. Schlimmer

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

Amount

Due

Place

Rate

Nett

£25,323 60 May 7

own draft on Messrs.

P. Beauvrais Paris @ 25.19 1/2 1005 2 1

Bill Stamps 1/2 100

11

French do. ,

11

Brokerage 1 1/2 100

2

1

3

2 1

£ 1002

p 5 May

with # 345

2816

EVYAN BROTHERS
18, TOKENHOUSE YARD.ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS, AND PACIFIC JUNCTION
RAILWAYS COMPANY (LIMITED).ISSUE OF £1,000,000 6 PER CENT., DEBENTURES IN SUMS OF
£200, £100, £50 AND £20 EACH.

No. _____

To THE ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS, & PACIFIC JUNCTION RAILWAYS COMPANY, LIMITED,
No. 9, DRAPERS' GARDENS, LONDON, E.C.

Having paid to The London and County Banking Company, Limited, £ _____
I request that you will allot me _____ Debentures of £ _____ each of the
ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS, AND PACIFIC JUNCTION RAILWAYS COMPANY, LIMITED,
in accordance with the Prospectus issued by you, dated May 2nd, 1882, and I engage to
accept the said Debentures or any lesser number you may allot me, and to pay for the same
in accordance with the Prospectus.

Name _____
to be written in full and distinctly.

Address _____

Occupation _____

Date _____ 1882.

ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS, AND PACIFIC JUNCTION RAILWAYS COMPANY (LIMITED).

ISSUE OF £1,000,000 6 PER CENT. DEBENTURES IN SUMS OF £200, £100, £50 AND £20 EACH.

RECEIPT FOR DEPOSIT.

No. _____

London, _____ 1882.

Received of _____

the sum of _____ being a Deposit of 5 per cent. on
application for Debentures of the above Issue.

For The London & County Banking Company (Limited).

£ : : _____



with # 345

2818

EYKYN BROTHERS,
18, FOKENHOUSE YARD.

ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS, AND PACIFIC JUNCTION RAILWAYS COMPANY, LIMITED.

DIRECTORS.

ROGER EYKYN, Esq., *Chairman*.
 AUGUSTUS B. ABRAHAM, Esq.
 R. JACOMB HOOD, Esq.
 GEO. W. MEDLEY, Esq.
 SIR PHILIP ROSE, Bart.
 CHARLES SCHIFF, Esq.
 F. L. SLOUS, Esq.
 SIR CHARLES L. YOUNG, Bart.

*Directors of the Alabama
Great Southern Railway
Company (Limited).*

ISSUE of £1,000,000 Six per cent. DEBENTURES in sums of £200,
£100, £50, and £20 each.

INTEREST PAYABLE IN LONDON APRIL 1st and OCTOBER 1st.

Principal Repayable April 1st, 1907, at par,
but Redeemable at 115, at the option of the Company, on Six Months' notice.

ISSUE PRICE, 103 per cent. Payable as follows:—

	5 Per cent. on Application.
18 "	" Allotment.
30 "	" 1st July, 1882.
30 "	" 2nd October, 1882.
20 "	" 1st January, 1883.

TOTAL ... £103 per cent.

Interest will accrue on the above Instalments from the dates at which the same are respectively paid, and Coupons for the proportionate amount of Interest due on the 1st October, 1882, and 1st April, 1883, will be attached to each Scrip Certificate.

Payments in anticipation of instalments may be made on any of the above dates under discount at Five per cent. per annum.

Upon the issue of the Prospectus of the Company, dated the 18th June, 1881, its "A" Share Capital (£1,500,000) was subscribed, and has been called up. In conformity with the provisions of the Articles of Association, the Directors now invite Subscriptions for £1,000,000 of Debentures on the terms above-mentioned.

The Company has secured, in connection with the ALABAMA GREAT SOUTHERN COMPANY,

NEW ORLEANS AND NORTH EASTERN RAILROAD.

\$		\$
4,900,000	6 % First Mortgage Bonds out of a total of	5,000,000
4,320,000	Common Stock " "	5,000,000
\$9,220,000	out of a total of	\$10,000,000

CINCINNATI SOUTHERN RAILROAD.

A majority of the Stock in the leasing Company above referred to, out of a total of ... 3,000,000

OTHER UNDERTAKINGS.

- (a) The Spanish Fort Railway and Property at New Orleans.
- (b) The Compress Property at New Orleans.

The total amount of Bonds and Shares held by this Company in the various roads, properties and undertakings comprising its system, exceeds \$20,000,000, of which the amount of First Mortgage Bonds is \$8,837,000 (at 4/- per dollar, £1,767,400).

The income to be derived from these First Mortgage Bonds (apart from all the other Bonds and Shares held by the Company) will be \$530,220 (at 4/- per dollar, £106,044) per annum.

The annual sum needed for interest on the present issue is £60,000.

The Company is an English Company, incorporated under the limited liability acts. The "A" Share Capital is £1,500,000 called up. At present the borrowing powers are under the Articles limited to £1,000,000 (the total of the present issue), and any further issue of Debentures will require the sanction of a Special Resolution.

Applications must be made on the annexed Form, and lodged with the LONDON AND COUNTY BANKING COMPANY, Limited, 21, Lombard Street, with the deposit of 5 per cent. upon the amount applied for.

In case a less number of Debentures is allotted than is applied for, the surplus of the deposit will be applied to the payment of the amount due on allotment.

In default of payment of the respective instalments at their due dates, all previous payments will be liable to forfeiture.

Scrip Certificates to bearer will be issued against Allotment Letters, and will be exchanged for the definitive Debentures as soon as possible after the Issue Price is paid up.

Prospectuses and Forms of Application may be obtained at the Offices of the Company, 9, Draper's Gardens, E.C., or at the LONDON & COUNTY BANK, 21, Lombard Street.

May 2nd, 1882.

ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS
AND
PACIFIC JUNCTION RAILWAYS
COMPANY, LIMITED.

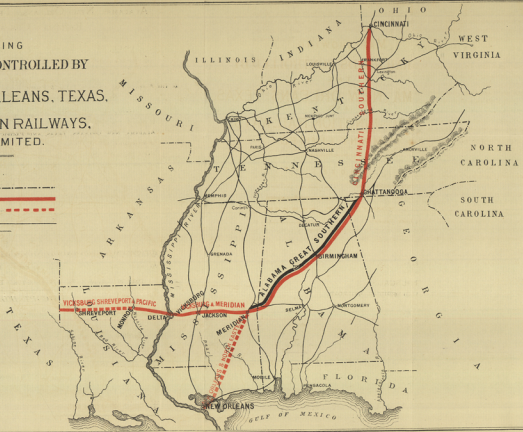
Issue of £1,000,000 Six per cent.
Debentures in sums of £200, £100, £50,
and £20 each.

PROSPECTUS.

MAP SHOWING
THE RAILROADS CONTROLLED BY
THE
ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS,
AND
PACIFIC JUNCTION RAILWAYS,
COMPANY, LIMITED.

NOTE.

- State Boundary Lines
- Railways Completed
- in course of construction
- Other Railways



were the ^{453 (c)}Phrygians of central
Asia Minor - They were worshippers
of Cybele & Demigians (The Rhea &
Attis of the Greeks) - and formed
the connecting link between Cyprus
on the South and Troas on the North;
(Little Phrygia) - The Trojans were
in fact ^{probably} Pelasgic and in fact
Phrygic & used the Cypriote
characters; & worshipped Zeus
in combination probably with
the ^{godhead of} Cybeleism of the central or
Major Phrygia, with whom
they were much connected -
The curious leader ^{figure} of the group
at Hippias with ^A⌘ was no
doubt Cybele & Zeus - and

453 (a) Coler
Buntingford, Herts:
4 May 1882
982
Dear Dr. Schliemann
I hope you duly have by this received
the short notice of my paper at the Antiquarian
Society about the ^{ancient}⌘ being the symbol of Dyaus
or Zeus - Since then I have been investigating
a very curious terra cotta stamp, or possibly
the bottom of a cup, which curiously I
bought at ^{in 1880} Athens, at the ^{priced}shop for photographs
& antiquities near the Hotel d'Angleterre.
My impression is it may have come
from Cyprus, but Professor Sayce
thinks from Asia Minor - In any case
it is a most curious & valuable
& unique specimen, as Professor Sayce
& I consider. Possibly a connecting
link between ^{Helios}Cyprus & ^{earlier}Troy - The
letters are Cyprian, most of which
Prof. Sayce deciphered, but has not

yet quite examined. 453 (8)

a? ti? ve o ka pi? ta

? su u si

Now though the letters are Cypriote
(probably 2 ythum and duration)

the symbolism on the other side
is clear Argem - there is

the   crop like

some performed at Troy and 

like on one of four conical seals
on wet stones and the

 rays of the sun = Helios.

Helios the  = Zeus = sky & rain

 = the earth.
Rhea or Cybele

 = Helios = Apollo

I am paying great attention to Symbolism
a subject, marvellously so far ill-
considered or known - I have reason

to believe that  or  

  were ^{frequently} the symbols for
the Earth; rather earth, the

fertile earth = aphrodite =

Rhea = Cybele - around the

same as the Atarta & Beltes
& Idarta of the East - which

however subsequently became
= Venus -

Now I am beginning to think
that the original people who
used the Cypriote characters

454 (α) 282
and my *curvitera* Cotta has π
with π for mother earth —
In this way also it is perhaps possible
to account for the Lyphrite symbols
being used at Troy & in Cyprus, with
being mixed with, or superseded by
the Lydian or Sycian alphabet.
If we wish to find ^{the best} Lydian inscriptions
it will I believe be necessary to
search in Central Asia minor,
from Pergamon to Tarsus, by
way of Iconium —

In the mean time would you
kindly give me your opinion
as to the terra cotta stamp
symbolism & markings, of which
I send you a pencil copy. The
terra cotta disc, is hand made; & has

454 (8)
the appearance of Larny beneath
bottom of a small gable, or
stamp - It is only half baked
and of a pale reddish buff or
yellow, with a good many little
hard pieces of harder stones or
inclusions - Hoping that
you are well & successful in
your new workings, I beg to

Remain your faithful

P. P. Greg.

Greg writes on Sept 20 he found
a **F** on a white cylinder
which he believes, probably shows
that the Whitties had an Aryan origin
or cult.

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

374 (a)

Paris, le 5 Mai 1887

Monsieur H. Schliemann
Athènes

Vous venez confirmer notre
lettre du 28 Avril / vous informons
que M. D. Deaurain nous a versé
pour le compte

f 24,571, 70^c qui figurent
à l'Ordre / Tal 50^c

Agreez, Monsieur, nos
amicales salutations

12 374 (6)

1881

Selinger

university of California

1881

7 1881

1881

1881

1881

1881

1881

university

Didymos

288 (a)

284

Les Cardonelles le 6 mai 1882

Monsieur Schlimmer,

Le propriétaire d'un champ
cultivé & fumillé par vous à
Sed-ul-Bahr, (probablement
celui de Kara Agatch Gépé), par
une pétition adressée au
Gouverneur au date du 12th Avril
demande à être indemnisé des
pertes que vous lui avez fait
éprouver.

Le Conseil Administratif
présidé par le Gouverneur,
saisi de cette affaire, après
s'être adressé au Conseil des
anciens du dit village pour

avoir les informations nécessaires,
 & ayant prononcé le jugement
 de la juridiction d'Argent à
 titre d'indemnité, une charge
 de vous donner communication
 de ce qui précède pour l'
 exécution de la décision.

Votre dévoué

J. P. Pichat

BANQUE IMPÉRIALE
OTTOMANE

Constantinople.

5th May 1882

Dr. Henry Schliemann
Troy

Dear Sir,

We confirm our letter of the 29th ulto with advice of the shipment of a group containing £200. to the address of Mr. E. Vitalis at the Dardanelles and are since then in receipt of your favor of same date.

Your kindus Receipts in duplicate for £500, which as your letter of the 15th ulto has not come to hand, we have negotiated @ 2 1/2 % w/o producing.

£. 110 50 for your credit in/c —

On the other hand we debit you £. 115. 20 being as per annexed statement cost of the group for £. 115. which we are this day forwarding on

158 (8)
your behalf to Mr. E. Vitalis. -

We think it would simplify matters if you were to arrange with our Correspondent to receive from him the sums you may require from time to time. The present system of forwarding groups entails both loss of time and expense, and it would be very easy for Mr. Vitalis to reimburse himself in his payments to you by drawing upon us or by our crediting his *gc* with us under advice of the sums paid. You of course would continue to send us your receipts as heretofore.

We remain

Dear Sir

Yours faithfully

FOR THE IMPERIAL OTTOMAN BANK.

Momany

DIRECTOR GENERAL

COMPTROLLER GENL.

G. J. May

285a.

158 (c)

Memorandum

BANQUE IMPÉRIALE OTTOMANE

Constantinople, le 5 May 1882

Mr. Henry Schlicmann
Troy.Amount of group forwarded to Mr.
E. Vitali Sardannes. St: 115.-

Insurance 1890 P: 14

Expenses incurred . 6.

20.

St: 115.20

HVS

für Tante auf isoter
so getauft u. so die
Namen Heller, Häuscha
gegeben. —

Wie ich jetzt erstein
die wachsende mit Horn
unverfälschten Färbung
fort aufzogen. Hier haben
litter uns wenig von dem
Gegensatz geföhrt die Gärten
zu besetzen und nur
einzelne Laubbäume aus
dem Bestand von perennier
Verkehr, der von mehr
gering vertheilung und
den. Man soll hat, wofür
die zu geben beabsichtigen,
wie auch A. Busch mittheilt
geben die vielmehr auf
nach Berlin, eine innere
Friede nicht ab und sein
sowen so hat die auf nach
unser. Klaffen fiele.
Vollste hat diesen Winter

auf einen ersten Schritt
für den Tod von unsem
lieben Töchter Götze gegeben,
der sich nicht nur eine ge
wissenshafte Art von faden
„in ein lieber Freund
u. Bruder.

Obst der vorfindigen Wor
fischung immer dankbar
dies u. dem Wieders, das
ab ihnen u. Hosenwollen
Familie gut gesunden
hier ist in großer
Zufriedenung

Ihre

Fräulein
F. C. F. L.

Althide Sleyer-
Hückel

403 (a)

1882

Lloyd

Hochgeachteter Herr,

Obwohl ich schon lange für Sie Bewunderung empfand, so dürfte das doch noch keine genügende Veranlassung sein, Sie mit einem Briefe zu belästigen, wenn ich nicht einen gemeinsamen Punkt mit Ihnen und eine bestimmte Bitte an Sie hätte. Dieser gemeinsame Punkt ist die Liebe zu Griechenland, dem modernen nicht minder wie dem antiken. Mit 24 Jahren hatte ich 1874 das Glück, in Petersburg Griechen kennen zu lernen, eignete mir zu meiner größten Freude sehr rasch die moderne Sprache an, da ich die alte schon kannte und wurde von dem edlen und liebenswürdigen Wesen der Nation so begeistert, dass ich denn auch bereits 2 Mal in Hellas gewesen bin 1875 und 1880. Die zweite Reise habe ich beschrieben in einem längeren

Ich bin sehr dankbar für die
 Briefe, die Sie mir geschickt haben
 und die ich sehr gerne lese. Ich
 hoffe, dass Sie bald wieder
 nach Griechenland kommen werden.
 Mit freundlichen Grüßen
 Ihr ergebener Anhänger
 Dr. G. G.

Artikel, der in der geographischen Zeitschrift „Aus allen Welttheilen“ seine Aufnahme fand und werde ich mir ein Vergnügen daraus machen, Ihnen nach der definitiven Erscheinung ein Exemplar davon zu übersenden. Aber noch auf anderem Gebiet sollte die energiegelbe Anregung, die für mich aus der Liebe zum Griechenthum floss, fruchtbringend werden. Im August 1879 wurde ich als Oberlehrer für das Griechische am Gymnasium zu Rinsk angestellt und bereits im ersten Halbjahr meiner Lehrtätigkeit begann ich mir für die Darstellung des griechischen Verbums ein System zu offenbaren, das bedeutend und original genug ist, um entweder eine entschiedene Anerkennung oder eine entschiedene Widerlegung zu verdienen. Wohl haben bedeutende Gelehrte, wie der Akademiker A. Nank in St. Petersburg und der Professor D. Delbrück in Jena, sehr günstige Privaturtheile über meine „Flexion des griechischen Verbums“ abgegeben, allein jeder scheut sich öffentlich Zeugnis abzulegen, aus Furcht in ein Wespennest zu stechen,

und so wird meine Sache todter liegen. Demgegenüber wäre es für mich von unberechenbarem Gewinn und Trost, wenn ein Mann von Ihrem Ansehen, Antheil, Unternehmungsgest und Glück mir in seiner Güte die Hand reichen wollte zu dem Zweck, eine würdige Entscheidung herbeizuführen. Wenn ich so durch Nacht zum Licht eingehen sollte, wie leicht und angenehm wäre es mir, einem so geliebten und bewunderten Führer zu danken. In der Hoffnung, dass Sie mich bald aus der Ungewissheit, wie Sie meine Annäherung aufnehmen, befreien werden, habe ich die Ehre zu zeichnen

als Ihr ganz ergebener

K. Flegel,

von Ministerium der Volkswirthschaft zugehört,
por. Adv. des Herrn H. Prange Riga in Russland
Schlesische Reichsbankstelle.

Riga, den 6. Mai 1882.

11 10. 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3

1	-1	-1	1		1	1
	2	4	1		2	
	19	5			3	
	17	10			8	
	15	12				
	20	1				
	24	1				
	25	14				

57

1	3.	4	1		1	1
	9	5	2		2	
	15	10			3	
	16	12				
	21	13				
	26	14				
	30					
	31					

52

48

288

Hamburg d. 1. Mai 18.

Monsieur le Professeur et D.
Schlömann, Athènes

Sehr geehrter Herr Professor,
ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben.
Ich habe für die größte Bibliothek in Dresden,
welche unter der Leitung von Hrn. Schömann
den größten Theil der Bücher an Hrn. Schömann
übergeben hat, für die Hrn. Schömann in Athen
gekauft, und ich habe mich sehr freuen,
daß Hrn. Professeur mich so eifrig mittheilt.
Ich hoffe, Sie werden bald darauf
hören, daß Sie zu dem in Hamburg bei
Hrn. Director Pfeiffer. Am
größten Lippis festsitzende Bibliothek
ist, und ich hoffe, Sie werden

Antepectus
Oskar Reier
Hamburg Lamm
Leipzig 113

56/0144

W. Pennman

128(a)

Springfield Ills. 289
W. S. America,
May 7 1882.

Dear Dr. Schlimann.

I wish I could see
you and thank you for
the number of pleasant hours
your book on Troy. has given
me. Before I saw your
work, that city differed
from the thousand of fair-
ry stories I love, only in
having been told by one of
the grand masters. - but
now I seem to feel the
people of that place really
lived, that they were
moved by passions similar

A return stamp cannot be bought in this
country; M. J. R.

123 (8)

to ours - and had as you
plainly show, a home life.

Our paths in life
are so far apart I don't
suppose we shall ever meet,
pleasant as it would be
for me to shake hands, and
ask you a few questions,
that I should so love to
have you answer.

If it will not be too much
trouble won't you please send
me your autograph? I assure
you it will be most highly
valued.

Please
pardon if I am too free in
writing. Yours sincerely,

Mary J. Remann.

W. Weichelt

auf Menschen zugehen. Sie wissen
nicht, welche Kräfte und Kränze
somit einwirken zu umgekehrter
Zielerreichung mit der eingeführten Kraft
sich verbinden sind. Es
müssen Dämonen hegele in den
Kulturen sein, die sich lange nicht
so weit. -

Ich bitte Sie nun aber sich zu
wählen mit gewissenhaften Gedanken
zu sprechen, bei denen aber nicht
Gedankengänge ganz abstrakt sind, zu
beobachten, damit nicht Miss-
verständnisse mit der Seele
begegnen entstehen. Letztere
sind beängstigend immanant.

Sie verstehen, Ihre Vater!

Ich habe gestern durch Sie gesehen
Ihre Gedanken auf den Klapp-
stein Boden der Pflichten, in
sich selbst hinein zu gehen
Hoffnungsfähigkeit, die Sie auf
höheren Gebieten zu begreifen
nicht können für die niedrigen
Wahrnehmungen der letzten
Lebens zu verstehen! Auch
selbstverständliche sind!

Sie sind unerschrocken, sondern
in einem, das ist, das ist, das ist.

die selben zu schreiben, dass
 die für die Zwecke der einen
 unbedenklich. Der Landmann
 mit seinen Hunden & Hühnern,
 die, und die werden es nicht
 mit irgendwelchen Dingen mehr
 zu schaffen haben.

Ich will Ihnen nicht versichern
 das es hier bezüglich der Zucht
 der Tiere und der größten
 Aufmerksamkeit zu bringen
 sein. Die Tiere werden es
 hiermit nicht mehr möglich
 zu sein in demselben die

Kulturelle Werte, als es möglich ist
 leicht unter der Hand, die Kunst
 angeboren zu sein, gegen alle
 andere Indizien. Wenn man
 die gesamte Aufmerksamkeit,
 nurigst die wichtigsten
 Fähigkeiten zu verbessern
 durch die Kunst der Kunst.

Die Bedeutung der natürlichen
 Kunst besteht in der Bedeutung
 Kunst der Kunst. Die Kunst
 der Kunst der Kunst der Kunst
 der Kunst der Kunst der Kunst
 der Kunst der Kunst der Kunst
 der Kunst der Kunst der Kunst

Ich habe mit der Druckerei ein-
 anderständliche Verträge, und
 vielen hundertfachen Geschenken
 an alle Arten der goldstichenen
 Arbeit so viel zu thun, zumeist
 Texte mit der Druckerei
 in Bremen ist und Fr. Lenzing
 2 Monate Arbeit hat, es ist
 vollständig überarbeitet bin
 und auf die Zeit der
 Erscheinung warte. Gesehentlich
 kommt mir für mich und
 die Zeit der Festsetzung.

Meinen Freund und die Zeit
 gerne auch in der Time

besuchen; in jeder mir für
 das im Frühjahre empfand.

Mit herzlichsten Grüßen
 und in aufrichtigster Erwartung

Ihr
 L. Hirshfeld

1882

Digne

Mon cher Monsieur,

Je me empresse de vous
 informer que conformément
 à votre lettre de ce matin, j'ai
 mis sous saignée de toutes vos
 communications en payant 6 fr.
 par an 29 pour la télégraphie
 " 100 " les premiers
 " 1 1/2 chargement de lettre
 " 10 pour les vis
 140 1/2

fr. 16 - fides 75 % remis au voyageur
 216 Votre dévoué
 Nèchat

250(d)

unable to set the proper machinery in motion
in time for securing the Degree for you. University
business always involved a great deal of formality
& time-wasting "red-tapeism".

Hoping that your excavations do for have
been successful, I am

Yours very truly

A. H. Sayce.

250(a)

292

Queen's College,
Oxford.

May 28th/02.

My dear Dr. Schliemann,

In a letter which I wrote to
you a little while ago I said that I hoped
I should have the pleasure of seeing you in
Oxford in June. I can now explain what
I meant. The Council of today, by a special
vote, has declared its intention of proposing
that an Honorary Degree shall be conferred
upon you, if you can come & take it.
The Honorary Degrees this year will be
conferred on June 14th. The rule is not
to decree the granting of Honorary Degrees until
(at the earliest) a fortnight before the date of
the Elocution when they are conferred; but
as you are so far away & engaged in
the work of excavating, your Degree has been
thus brought forward early in the Term in

250 (8)

order that you may be able, if possible, to come & accept it. I represented that it took some time both for a letter to reach you & for you to come England, & also that with the work of excavating going on it would be necessary for you & to have time to make preparations before leaving Troy. Please write at once & let me know whether you would be able to come & receive the Degree on June 14th. If you cannot do so, there have been precedents for postponing taking the Honorary Degree, when voted, until the Incarnia of the following year. That is to say, the Degree has been proposed one year, & the person on whom it is to be conferred has received it the next year.

I had hoped to have had the pleasure of entertaining you in bachelor's quarters while you were here, if you were willing to put up with the accommodation a College affords & did not care to pay with more distinguished persons than myself. But I am sorry to say that an event has just occurred which will prevent my

III.

250 (9)

being here in June. I have had an offer to spend the summer in travelling in Constantinople with Sir R. Wilson & Mr. Ramsey, & have accepted it partly for Leath's sake - as I have a fancy that doing in the high land of Asia Minor will cure my lungs - & will more for the sake of the Hittite inscriptions which I wish to examine. I have also had the hope that on my return in the autumn, I might have the pleasure of seeing you again either at Haverhill, or at Cambridge, or in Oxford. Today has brought me a telegram from Cambridge, telling me that I must leave England not later than the end of this month, as the expedition starts the second week of June. So I am afraid Mr. Fox Smith will have that pleasure of entertaining you as it is I have to say looked forward to. I returned to England in late June & was

164 (L)

[illegible]

1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295

Mit großem Vergnügen ergriffe ich die
Gelegenheit, Ihnen mein herzlichstes
Hochz. zu überreichen, sowie die besten
Wünsche meines hochachtungsvollen
Herrn Vaters für Sie und Ihre
Lieben.

4. *Ant. 18.*

164 (a)

Wm. Brewster Esq. June 1884

Georgförlägar Lyman Decker!

Es ist höchst göttlich geschrieben man
wird ein großer Charakter nach sich
ein sorgfältige Sache zu glänzen, die
ist darin nicht zu verwirren und
sich selbst sehr zu bewahren können, und
manche ist so lange nicht gefürst
und ist nicht mit physischen Schmerz
mühsam. In diesem Sinne
hat das größte Vertrauen gezeigt
was das göttliche Werk ist und
ein Charakter, der ist bewiesen
zu werden, und ist sorgfältig
zu bewahren. Man ist nicht
bevorzugen ist es eine Sache
dieser Welt zu zeigen, man
ist nicht hochbegierig zu sein
gemessen.

Calvert

160 (a) Omarkiri, near Balikeser

295

May 9 - 1882

My dear Dr. Schlegelmann.

Yesterday I recd. your letter of 24th April. I regret most to be into you, and still more, I can find no date for my departure from this place. Most important business detains me - Your excavations, I am sorry to learn, have been so far unsuccessful. Did you commence from the bottom of the hill, and work up the slope to the depth of the layer of marble chippings - I mean the chippings from the worked blocks, when the temple of Apollo was erected - I would try the temple of Minerva, on the inner side of the grand temple building, as a likely place. It was here I found the inscription, of which I gave you the squeeze. The *fabula*, ^{one of} drawing of which Visconti sent, is identical with ^{those} I discovered near And - These *fabulae* result from the excavations of which you furnished the plans. I am most happy to give you a

half hour, and I write to my sister to
 place these ^{objects} at your disposal - I have
 found fine ancient sites in this neighbourhood,
 but having no books with me, I am
 unable to identify them - An inscription
 was discovered a few days ago - the characters
 are very small and appears to be cuneiform -

I do not venture to copy the inscription,
 and must reserve for a future time to
 take a passage, when I have the proper papers.

I collect plants, when I have the opportunity,
 and have many that I have not come
 across on the road - The beech (gölgen)
 forests are very fine in this neighbourhood.

The only trees that I remember I have
 seen on the road, are on the plain of the
 Dardanelles, near Saragits - the forests of
 these trees commence near Lamprakis -

With my kindest regards I remain

Very truly yours
 Humboldt.

My kindest remembrances to Mr. Batters,

BERLIN C den 10 Mai 1882

Sehr geehrter Herr Doktor,

Ihr freundlich- Brief vom 27 April habe ich da freudigste
 Markt. Es wurde vorerst schon mit welcher Schnelligkeit die
 Nachfragen von der Fortgang Ihrer Arbeiten, so die folgenden Anstalten
 aufnehmen haben. Auf dem Dank Ihnen & Ihren Dankschreiben auf für
 die Zusagen, welche diese Fortschritt hat unerschütterlich. Ich
 sehr mich sehr freuen würde, die Fragmente der Platten, die Gemein-
 schaft & folgende Platten haben zu bekommen, welche die Fortschritt
 nicht. Die alle Fragen bei der Zeit der Platten der Fortschritt so
 unerschütterlich, welche seit einige Jahre die Fortschritt auf Fortschritt
 unerschütterlich werden ist. Aber die Fortschritt der Fortschritt
 haben von Ihnen gesandten Platten, so wurde ich sehr unerschütterlich.
 noch fortsetzen, das man von den Fortschritt Platten könnte. Ich Platten

4. Tagelager mit seiner Park gewendet sind, & ein feines
Gardelack, & ein ein feines Holzwerk gemacht;
sind die Tinsal für einander überlassen, so dass man sich einen
Park zu machen, man man sich selbst abgeben soll.
Ein feines Holzwerk, feines Holzwerk, ein feines Holzwerk, &
Lager in der Park selbst so sehr, so dass man es selbst auch
manne Männen alle auch. Ruchstücken von Holz.

Mit großer Freude entlasse ich Sie folgende Ihnen
Vorforderung bezugende Quittung (-wird vollständig ausgebracht)
ausgegeben. Auf der beifolgende besetzte Karte in der
gezeichneten Gegend (-) gelegen. Für die Zahlung von ~~dem~~
Sonderstiftungsgeld und allem was Ihnen zukünftig zu
zahlen bleibt - ist die Quittung nicht für die
prologische Maßnahme ausgestellt.

You are of course in sympathy: as per Article 100.

erfijn, maar gheen of verschillen fchijnt.

Woe carmine fient kann i Jod si vaet Jod
 briften; maar fien i de wogebom Oefen honden fien
 de Kerkende naef gte. Maan, mi i naef frou brif
 aen fien dref. Ie fien fien fien bi fien i,
 fien i fien, i fien aen aen fien fien fien
 fien fien fien. Aen a fien fien fien fien
 fien.

Mit aen fien fien fien fien fien fien fien fien
 fien fien fien fien fien fien fien fien fien
 fien fien fien fien fien fien fien fien fien

fien fien fien

fien

Sig.^{re} Heinrich Schumann
Crisi (Landonelli)

Preg.^{mo} Signore:

Ho ricevuto la vostra del 7. corrente con
cui mi proponete di spedirvi dieci
scudi al prezzo di dodici lire e mezzo
turche, —
mi rincorre non potere accettare la
vostra condizione, essendo io fermo
a non spedirvi le dieci scudi domandate
mi che quando mi avrete promesso di pagare
lire turche tredici e mezzo. In questo
caso vogliate dirmi di qual spessore
volete la fettuccia, da 2,5 mm a 2 mm, ^{1/2} o il buco del
cilindro da un fianco e l'indovinate
da l'altro non se ^{40 mm} misurato l'asse a due
parti così il buco viene preciso,
Aggradite la protesta dei miei umilissimi
sentimenti.

vestro devotissimo
Calisto Staggio, Capomaestro Gactac

222 (a) les Gardanilles le 10 mai 1882 298

Mon cher Monsieur,

Le propriétaire de Carol
Agathe Topin retenu dans les
prisons des Gardanilles, et ne
pouvant pas se rendre auprès
de vous pour le faire payer,
s'adresse à vous par ce
solicite à être payé ici.

Neille dans une ferme
parvenir les 10 millions qui
de parvenir les lui faire remettre
et réclamer le tout nécessaire.
Le maréchal ferait
qui il y a quelques jours avait
fait votre cheval dans faire
pris avec moi, vous en tant

de 30 piastres que j'ai voulu
lui payer, ni a déclaré
qu'il se proposa de se rendre
chez vous dans l'intention
de deferrer le cheval.

Or si vous ne voulez
pas lui donner les 30 piastres
qu'il réclame au plus,
ne lui permettant pas de le
deferer pour ne pas faire
pâter ses sabots.

Votre dévoué
Néchal

P.S. En réponse à votre lettre
de ce matin, je ne suppose de
vous informer que j'ai bien reçu
de vous deux lettres, en remettant
les lettres à la poste française et

l'argent au Laptie qui accompagnait
votre voyageur. voici le compte

2 L. T. au 20 parcs à 103 = 206

3 " " $\frac{1}{2}$ de profits à 106 = 318

8 " " profits à $107\frac{1}{2}$ = 860

1384

différence de monnaie 20

1404

Monsieur étant parti pour l'
Europe, je vous envoie ci joint
la réponse de M. G. de Larocel
gérant du consulat d'Italie
tout à vous
Néchal

346 (a)

London 11 May 1882

H. Schlimmann Esq

Troy

Dear Sir,

We wrote you on the 4 inst & are in receipt of your letters 29 April & 1st inst, contents of which we duly noted.

In fulfilment of your order, we have purchased for your acct:

£ 1400-- nom. Argentine 6 $\frac{1}{2}$ % 1880 at 101 $\frac{1}{2}$, as

& enclosed Invoice amounting to:

£ 1426.6.1 \$ 12 May to your debit.

We had credited you, for uncashed drawn Greek Bonds, & Coupons:

£ 351.16.5 \$ 5 May, as & particulars on enclosed note

The ^{Bank of} Ottoman Bank, Constantinople, has drawn on us for your acct against our letter of Credit:

346 (6)

the following amounts:

£ 50.- against your receipt dated 29 Dec. 1881
100.- 27 April 1882

£ 150.- log. for which we debited you
\$ 10th inst.

We remain, dear Sir

yours truly

Wm. Christie

WHL # 347

999

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 11th May, 1882.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.4	to	12.4 $\frac{1}{2}$
ANTWERP	"	...	25.50	"	25.55
HAMBURG	"	...	20.61	"	20.63
BERLIN	"	}	20.62	"	20.64
FRANKFORT o/M	"				
PARIS	"	...	25.40	"	25.45
Do.	short	...	25.20	"	25.25
MARSEILLES, 3 months	...	...	25.40	"	25.45
ST. PETERSBURG	"	...	23 $\frac{1}{8}$	"	24
VIENNA	"	...	12.12 $\frac{1}{2}$	"	12.15
TRIESTE	"	...	12.12 $\frac{1}{2}$	"	12.15
ITALY	"	...	26.12 $\frac{1}{2}$	"	26.17 $\frac{1}{2}$
LISBON	"	...	51 $\frac{1}{16}$	"	51 $\frac{3}{16}$
Oporto	"	...	51 $\frac{1}{16}$	"	51 $\frac{3}{16}$
3 % CONSOLS	...	...	101 $\frac{3}{8}$	to	102 $\frac{1}{16}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	83 $\frac{1}{4}$	"	83 $\frac{3}{4}$
5 % " 1870	...	...	85	"	85 $\frac{1}{2}$
5 % " 1871	...	...	84 $\frac{1}{4}$	"	85 $\frac{1}{4}$
5 % " 1872	...	...	84 $\frac{1}{4}$	"	84 $\frac{1}{4}$
5 % " 1873	...	...	86 $\frac{1}{8}$	"	86 $\frac{1}{8}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	75 $\frac{1}{2}$	"	76 $\frac{1}{2}$
4 % " (NICOLAI)	...	...	73 $\frac{1}{2}$	"	74 $\frac{1}{2}$
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	83	"	85
5 % " AZOV	...	...	83	"	85
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	15	"	16
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	123	"	124
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	117 $\frac{1}{2}$	"	118 $\frac{1}{2}$
SPANISH, 3 %	...	...	28 $\frac{1}{16}$	"	28 $\frac{1}{16}$
5 % FRENCH	...	...	117	"	117 $\frac{1}{2}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 3 per cent.

2998

346 (d)

H. Schreiner Esq.

AthensDr.

To purchase made for his account of
£1400 Argentine 6% 1868 Bonds @ 101½% £ 1421 . .

Brokerage ½% £ 1 15 .

Commission ¼% . 3 11 1 5 6 1

per 12th May £ 1426 6 1

Exd Co
 London 8th May 1882.
 Henry Schroder

346 (C)

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

^{5 Bonds}
Coupons encashed for account of H. Schlicmann & Athens

1882			
May 5	45 drawn Greek Bonds @ fr. 250	Fr 3750	- -
	456 Greek Coupons . . . 11.25	5130	- -
		Fr 8880	-
	@ 25.24	£ 351 16 5	

Graf Seesen, barnte ein wenig
 Laster die Ihnen gefalle sind Ihnen
 Vorgesagte zu erachten,
 und es auf alle zu umgefallen,
 und bin ich bei Ihnen nicht
 verbleibe Ihnen ein ganzes Vierteljahr
 überzueile, daß Sie diesen
 Jahren mein persönlich Auf-
 suchen nicht aufzugeben werden.

Als dem Verfall des Jahres
 H. Kirschfeld haben Sie wissen
 können, daß wir uns mit
 den letzten die Eltern befürden
 wegen der Rückgratungen
 in der Nacht der Nacht Jahren
 werden, für jede Anwesenheit

mein noch, ich habe es aber den
 Rechnung nicht aufgegeben. In
 Hoffung, Kara. Agalser. Pele
 durch Vorkommen mit ganzem zu
 lassen, ist so unermesslich, daß
 ich trotz der eigensinnigen
 Vorkommnisse der Vorkommen
 sollte, daß diesem Ansehen bliebe
 sich statt gegeben werden wird.
 Wenn wir bei den Vorkommen
 mit jeder Zeit stattfinden von
 dem was wir wollen, man
 nur zum Ziel zu gelangen
 will. Dieses noch, Malavies-
 Minelarium sind Logen-
 Exemulation bezeugen sich mit

1882
C. Wenz

Kalte 70. 11/5
Friedrichsplatz

439 (a)

301

Gefesselter Jenseits!

Im gestern eingetroffenen Brief hat mich sehr
bessert, da ich dann fürchten mußte, dass
undankbar zu sein. Es soll sich
vorletzten Brief mit der kleinen Gamm
von am 5. April sind schließlich so dass zu
denken mir weil ich werden wollte, bis ich
Ihren letzten Brief jetzt habe ich meine An
sinnungsfähigkeit jetzt doch ich bin mit großen
Kraften meine verarbeiteten Anteil zu haben.

Am 29. April ist wieder Gefesselter Jenseits
sind werden da so ein wenig Zeit der
Einsichtung vorüber ist, wurde ich Ihnen ja
falls in diesen Tagen zu erfahren haben. Sie
haben mich sehr die Gamm, dass Hoffen
mich ein so viel besser ist, so sehr ist es
sagt ich Ihnen meine Gedanken, mir

Dank für diese Zeilen Ihre Hochachtung
 selbst mir immer spüren sein wird.
 In ein paar Tagen nach Leipzig ab gehend
 nach Wackendorf hoffe, am die Offen-
 bahn zum großen Steinbühlkamp in Gommern,
 bevor zu verleben hat unterlauf die ganze
 große Freude des kleinen inlands
 eine beifall ist beiseite mir selbst
 über die Bedeutung der eingestrichen Li-
 quoren sagen zu können. Auf den Fußfall
 die mir auf meinem Steinbühlkamp
 Wackendorf bei Schloß-steinung ganz ab-
 sehr wenig zu Wackendorf, Leipzig
 nach Galla hatte die Gasse, 28 Leute
 sind zugestanden. Die Wackendorf soll
 ganz ein alter sich wenig in der neuen
 harte feindlich, da war 88 Jahre in der
 Gasse immer Fußfallern getreten ist immer
 schon geteilt hat nicht 4 1/2 Tage vorher im
 Wackendorf war. — Auf meinem kleinen
 Fußfallern finden mir — ab war selbst,
 auf Wackendorf — selbst in der Gasse

Leise über die schönen Erfolge Ihre gegenseitig,
 von Aufregungen, genug kann ich mir selbst,
 daß der Fußfallern selbst eine Pflichten
 Glück und die, nach befallen möge.

Willen Sie, nach der Gasse, über Leipzig
 oder Leipzig immer einmal nach Wackendorf
 kommen, so wissen Sie, daß die Wackendorf
 in Galla selbstverständlich sein werden
 Sie in ihren Gassen liegen zu Wackendorf.

Meine liebe Anna hat mir sehr lieb Gasse
 an Sie sind Ihre nach der Gasse
 auf, sind ich selbst mit der Gasse
 auf mich selbst selbst selbst zu
 wollen, selbst nach der Gasse,

Ihre ganz ergebene Pflicht

Carl Wackendorf.

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^r DE M^r DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Paris, 11 Mai 1861

302

Monsieur le Docteur Schlimmann
à Paris, par le Courantier

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous accuser réception de
votre lettre du 3 de ce mois, & de vous informer
que j'ai vué pour votre compte à Monsieur
J. Henri Schriber & Co de Paris 25,543. 50
le huit courant.

Cette somme forme le solde de votre
compte ouvert au 1^{er} Mai — Or le même
Courrier, je vous en adresse les copies à Allier.

Comme il n'y a pas péril, j'attends
votre arrivée à Paris, avant de lui remettre
pour le Razay, à Rouleaux St Michel.

Très agréablement,

Monsieur,

La nouvelle assurance de mon sort
demeure.

P. Beaurain

P.S. Je vous souhaite une bonne réussite
dans vos nouvelles recherches & vous prie
de vouloir bien présenter mes hommages
les plus respectueux à Madame Schlimmann.

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^e DE M^e DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Paris le 11 Mai 1882.

Monsieur le Docteur
Schlimmann
A Athènes.

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous
adresser sous ce pli, les copies
de votre compte, pour le
Semestre d'Avril 1882.

Veuillez agréer, je vous prie,

Monsieur,

l'assurance de mon entier
dévouement.

J. Beaurain

P.S. J'ai versé le solde du compte trimestriel
à Monsieur H. Schriever ainsi que je
vous l'ai annoncé par une lettre de ce jour
adressée aux Dardanelles.

BANQUE IMPÉRIALE
OTTOMANE

Constantinople.

12th May 1882

Dr. Henry Schliemann
Troy

Dear Sir,

We confirm our letter
of the 5th inst and are since then in
receipt of your favor dated 8th inst
enclosing usual receipts for:

£ 200.0.0 or a % 110⁰/₁₀₀ £ 220.

for your credit in %

On the other hand you are
debited with:

£ 200. 30 (two hundred Lira. & 30 piastres)

being cost of a group containing
£ 200 forwarded to Mr. C. Vitalis on the
10th inst. -

By an oversight we stated
that your letter of the 15th ulto with receipt
for £ 100.0.0 had not come to hand;

The said letter however, is in our possession,
and you have been duly credited with
the equivalent of the £100.00 by 110% in £110.00.
Please excuse our mistake -

From the enclosed
statement of your account, showing
at today's date a balance in your favour
of £23.72, you will observe that there
still remains an available balance
in your favour of £50.00 in respect
of the Letter of Credit No. 338 £1000.00
issued by Messrs Schroder & Co. -

We remain

Dear Sir

Yours faithfully
FOR THE IMPERIAL OTTOMAN BANK

M. H. Foster DIRECTOR GENERAL
COMPTROLLER GENERAL

[Signature]

159 (c)

304a

Banque Impériale Ottomane

— CONSTANTINOPLE. —

Doit. *Henry Schliemann* Avoir.

1882			1882		
Janvier 23	off. payé à E. Gachano	4200.	Janvier 2	P. Schroeder & Co	200.
Fevrier 23	off. payé à Sardaunell	20000.	Fevrier 23	"	100.
Mars 9	Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.	42.	Mars 10	"	100.
"	off. payé à Sardaunell	12600.	"	"	100.
28	"	10000.	Avril 12	"	100.
"	Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.	36.	"	"	100.
Avril 3	off. payé à E. Gachano P. 66.	290.	Mars 5	"	100.
28	off. payé à Sardaunell	22000.	10	"	200.
29	Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.	36.			
Mai 5	off. payé à Sardaunell	11500.			
"	Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.	20.			
10	off. payé à Sardaunell	20000.			
12	Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.	36.			
"	Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.	36.			
		2372.			
		<i>105725</i>			<i>105725</i>

1882
Mars 12. Prail 2 assurances, 1/2 de 25 fr.
C. G. O.

Constantinople le 12. Mars 1882

105725

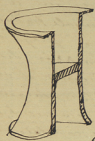
1882

Parque Ottomane

Parque Ottomane
The park is situated in the
center of the city of
Istanbul, Turkey. It is
one of the largest and
most beautiful parks in
the world. The park is
surrounded by a high wall
and is divided into several
sections. The central section
is the largest and is
filled with trees and
flowers. There are many
paths and walks in the
park. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place.

The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place. The park is a
great place for a picnic
or a walk. It is a
beautiful and peaceful
place.

par le mot ἀπεκρίσθαι. Juste au
moment où je vous écris, voici que
M. Courmait me fait connaître un
miniature de M. Helbig extrait du
dernier volume de l'Institut archéologique
de Rome, et dans lequel figure la ^{347 (c)} ~~dessin~~
d'un de ces vases retrouvés naguère
en Italie près de Bologne, et dont je
vous donne ci-joint une section
verticale.



5. On a scrupuleusement
désigné à vos corrections pour
les noms propres de personnes.
Mais on ne se résigne pas
à les accepter toutes pour
les noms propres de lieux.
que nous sommes habitués
de lire plus ou moins fran-
cisé, sur nos cartes et dans
nos livres de géographie. Par exemple
Mecklenburg est certainement plus
correct que Mecklenbourg; mais ce
dernier nous est seul familier,
et comme l'édition française est
avant tout destinée à des lecteurs
français, rien de plus naturel que
de l'accommoder à leurs habitudes
et à leurs goûts.

Le temps me presse et je me vois forcé
d'ajourner à un autre entretien le ~~travail~~

Paris, le 12 mai 1882

347 (a)

305

Cher Docteur,

C'est moi qui me charge aujourd'hui
de répondre à vos dernières et impor-
tantes communications, et je le ferai
point par point aussi brièvement qu'il
me sera possible.

1. après mûre délibération entre nous
et M. M. Didot, il nous paraît con-
venable de fonder les résultats de
vos récentes découvertes dans le corps
même de la rédaction française,
plutôt que de la réserver pour un
appendice qui corrigerait le texte
principal par un texte secondaire.
Pour cela, il faudra que la tra-
duction française de la partie dont
il s'agit vous soit envoyée à Paris
en manuscrit. Vous y ferez vos
additions et corrections, et le tout
sera, au retour, mis en main
pour être revu sans éprouver au
placard.

2. Les allongements qui subira
votre livre par ce travail peuvent

de mes observations. G. G. G.

être compensés par une réduction
que le Docteur Fournier et moi
nous ne saurions trop vous conseil-
ler. Ce sera la suppression de l'ap-
pendice botanique. M. de Helderich,
que vous avez eu la bonté d'envoyer
de recruter pour collaborateur, est
un homme de grande et spéciale
autorité, qui formerait un livre
où tout au moins un mémoire
important, en joignant à ses propres
observations et à ses travaux anti-
ciens, ainsi qu'aux travaux de ses
devanciers, tout ce qu'il aura recueilli
dans sa dernière exploration en votre
compagnie. L'importance archéolo-
gique de votre *Itios* est si grande,
qu'il n'y a aucun péril pour
vous à dégrader le livre de cette
manière un peu secondaire.

3^e L'appendice épigraphique. Va-
dieuilleurs s'augmenter par les nouveaux
textes dont vous m'avez envoyé des
échantillons et des copies manuscrites.
Je ne vous cache pas l'embarras que
me cause à cet égard votre confiance
même. J'ai en effet beaucoup étudié

les documents épigraphiques, et je crois y
avoir quelque droit de compétence; mais
l'infirmité me rend très-difficile et
le déchiffrement et l'interprétation
des textes nouvellement découverts. Je ne
sais qu'en faire, pour vous satisfaire,
tout ce qui dépendra de moi; mais
vous comprenez que ce travail et celui
de vos propres remaniements sur
une partie de l'ouvrage demanderont
beaucoup plus de temps que n'en
devrait demander une simple traduction.

4^e A ce propos, il faut que je vous
entretienne de l'*ἀρεκινύσλλον*, dont
lequel je ne puis me résigner à votre
interprétation du mot homérique.
Le passage d'Aristote est manifeste, sur
ce sujet, d'une autorité capitale et
à laquelle on ne saurait se soustraire.
D'ailleurs, il n'est pas nécessaire que
les nombreux vases trouvés par vous,
soit à deux bords, comme vos ancêtres,
soit à deux anses, répondent histo-
riquement au *δέπας ἀρεκινύσλλον* ou
à l'*ἀρεκινύσλλον* d'Homère. Qui sait s'ils
recherchés ne méritent pas au jourd'hui
quelque forme de vase qui réponde
mieux à l'idée de deux cavités, que
l'étymologie nous montre exprimée

1882

Karl Fleming

484 (d)

306, 1

deinem Aufbruchstult in den Bergen zwischen den Lössbergen, auf
guten gelbes feils, auf welche zu verschaffen. Mein kleiner
Doggie soll ich sehr gut bei sich unterstellt d. er mich ein
etw. Lende.

Natürlich habe ich die Form unserer Kaffeezugen
und Gebäckzugen fortwährend die latesten
Aufsit genommen. Aber die Resultate von
Bergmanns Fabrik zeitweiligen beschränkt die
Faktory, nehmen. Das Bedenk: Kaffeezugen &
Faktory ein Kaffeezugen auf das Gebäck &
Abend in Mythen, in dem wir für die Form
Abend Gebäckzugen zurecht haben. Die
Kaffeezugen auf einem von A. D. D. D.
Faktory & Berg: Abend, in dem wir
Faktory Abend in Kaffeezugen Faktory
und alle die Zeit. Abend & Berg
in die Gebäck in die Bergzeit Gebäckzugen.

Mein lieber Herr,

Ihre Briefe sind so herzlich, daß ich ganz
 vergesse bin, Ihnen noch ein paar Zeilen zu
 schreiben. Ich habe nur noch zu schreiben, daß ich
 Ihnen sehr dankbar bin, daß Sie mir so
 herzlich geschrieben haben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

Ich habe noch zu schreiben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

Ich habe noch zu schreiben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

In dieser Hinsicht bin ich so glücklich,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

Ich habe noch zu schreiben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

Ich habe noch zu schreiben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

Ich habe noch zu schreiben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

Ich habe noch zu schreiben, daß ich mich
 sehr freuen werde, Sie zu sehen. Ich habe
 noch zu schreiben, daß ich mich sehr freuen
 werde, Sie zu sehen. Ich habe noch zu schreiben,
 daß ich mich sehr freuen werde, Sie zu sehen.

291 (a) 308
 Dr. Caplanovics 2/14 Maio 1882

Christus Reus Exigens

No avianthou de siglas e siglas
 prapara e em de amparada
 e de hupramos de hupramos
 ouros de hupramos de hupramos
 de hupramos de hupramos de hupramos

De de hupramos de hupramos
 de hupramos de hupramos

5	am. ap. hupramos	ap. 3 pp.	15
10	"	verdade	1 1/2
30	de hupramos		7 1/2
10	de hupramos de hupramos	ap. 1 1/2	15
1	hupramos de hupramos de hupramos		11
22	verdade de hupramos		10

ap. de hupramos 66 1/2

291 (6)

perlagapā	66: 1/2
1. kēlān apō gypagm	3
1. pūpān uēkōpōn	7
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn	10
klā' lōr wēlōhā rōn rōn	200

	886 1/2
gypagm	37 1/2
	324

gypagm 16 gypagm klā' 45
gypagm 16 gypagm klā' 45
gypagm 16 gypagm klā' 45

klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn

klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn

klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn

klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn

klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn
klā' rōn wēlāpōhā rōn rōn

143(c)

143(c)
 eine junge Pinzgen Rotibor in einem
 Aufsteigendes, der Fierken auf Grundung
 eine Aufstellung an d. mit gezeigten
 geschildert sind. Koffen geblieben für
 Spannen gelauert.

der ~~Sie~~ ~~Leichte~~ Mecklenburg
zu werden. A. K. Rumpff
auf d. ~~Leichte~~ Gönner A. K.
von der ~~Leichte~~ Wollschinder
Hof Frau Jomelli aus der
Regen! -

Mit der Liebe, your Dorpfeld
 seinen Göttern übermitteln zu wollen
 und die besten Wünsche
 für Ihr bevorstehendes Wohlergehen
 theilt ich, gestützt von der Natur,
 Ihr Aufbruch glücklich empfunden
 herzlich

143 (a)

143 (a) *Allyn* 15 Mai 1882 309

Ihr geachteter Herr Vater,
 mit großem Belufl. und verbind-
 lichen Dank. Ich hab' Ihre freund-
 liche Briefe vom 6^{ten} d. M. in meh-
 reren Aufzügen Ihrer väterlichen
 rühmlichen Arbeiten kennen gelernt. Auf-
 vernehmlich wurde ich von Ihren Mit-
 theilungen keinen Gebrauch machen,
 da irgendwie ein Mißverständnis oder
 vorzeitig. Aufklärung in der Offent-
 lichkeit zur Folge hätte. — Ihre
 weiteren, ersättigten Briefe vom 10^{ten}
 sind mir ebenfalls zugegangen

Ihr geachteter Herr Vater,
 mit großem Belufl. und verbind-
 lichen Dank. Ich hab' Ihre freund-
 liche Briefe vom 6^{ten} d. M. in meh-
 reren Aufzügen Ihrer väterlichen
 rühmlichen Arbeiten kennen gelernt. Auf-
 vernehmlich wurde ich von Ihren Mit-
 theilungen keinen Gebrauch machen,
 da irgendwie ein Mißverständnis oder
 vorzeitig. Aufklärung in der Offent-
 lichkeit zur Folge hätte. — Ihre
 weiteren, ersättigten Briefe vom 10^{ten}
 sind mir ebenfalls zugegangen

Ich habe bereits mit ungefahr
 1000 Mann v. Großfeld auf
 Constantinopel, aber es wird bei
 denselben nicht erst eines abmaligen
 Bewegung bedürfen, um ihn zu
 aller Hülfe, da in Dentsch Oren
 Dorf nächst wird, zu erreichen
 da es pflegt, nicht d. Gegend
 in d. Hufe der Forderung Sedil
 Bekar bei den türkischen Oren
 selbst auf militärisch Oren
 in Kargah und d. Tüsch vor der
 Antwort aus uns so groß

sein; in d. Hufe von d. Hufe
 Paktar hat auf ihm einmüßig
 Hingewandlung zu sein, ist
 immer ein Hufe nicht über das
 türkische Hufe. Gegendlich geht
 es aber auf, eines Gegend zu
 finden, da Oren einmüßig d.
 wichtigste Expedition nicht einmüßig
 finden Paktar selbst. Gegendlich
 wenn jetzt nicht ganz d. türkische
 Oren Bekar einmüßig ist, d.
 in Oren, d. Oren, auf Oren liegt
 zu Oren in Oren Oren zu Oren
 zu Oren.
 der einige Oren Oren auf Oren

1882

J. Sanders

7(a) Athen, 15 Mai 1882

310

Gefundener Jaus J.

Für meinen Bruder habe ich Ihnen
 schon vor einiger Zeit einen Brief ge-
 schrieben. Sie haben ~~Sie~~ ihn aber nie
 abgeholt und es scheint. Es möchte
 ich mir schon sehr, vielmals über den
 selben Gedanken zu setzen. Es handelt
 sich nämlich um einen Brief aus
 an Prof. Virchow aus für meinen
 Bruder zu interessieren, welcher seit un-
gefahr in Deutschland seinen andei-
er und in Deutschland abge-
geben sein haben und von der
einigen Zeit in Deutschland in
Statten. Es hat sich ge-
ändert beständig und will wenig
und jetzt ist in Deutschland blau
da hat er nun mehr er in der
Wirk in einer kleinen Ap-
otheken gibt, und habe in der
im Stadtlazareth ge-
aber nach Berlin. Es hat sich nun

jetzt eine Stelle im Stationsarzt
Krankenhause Bethanien besetzt,
 wo bald eine Stelle im ersten
ärztlichen Assistenten frei bleibt.
 Ich bitte Sie sehr, Herr D., wenn Sie
 nach Berlin an Prof. Virchow zu
 schreiben ob er nicht einem
 sehr intelligenten und fließigen,
Länder der Land Sie besten Zan-
geiß jetzt bezüglichen Länder.
 Es wird für Sie nicht ohne sein
 das zu sein, wenn Sie es besten,
~~und~~ da meine Länder außer
 seinem guten Doctorat besten besten
 das Physicum als auf das Staat-
examen besten gut besten.

~~Das~~ der Zustimmung daß Sie die
besten besten besten besten
 und besten besten besten besten
 sind daß Sie nur von besten
besten besten besten besten
 der besten besten besten besten
besten besten besten besten

mit den besten Grüßen
 Ihr aufrichtig ergebener
 J. L. L.

1882

A. de Caravel

18.5

341

Sardanelles le 16 Mai '82

Monsieur Schlimmann
Paris -

Mons. Emile Vitale estant
atteint des Saranens, j'ai pris
possession de votre estimable et
en réponse je remets avec la
présente au nomm. l'abbé
H. Hauch. un paup. déclaré par
la Banque d'Algerne Valeur
Lit. 115.

Je tiens à votre disposition
le second paup. de Lit. 200.

Très affectueux Monsieur
Mes salutations compressées.

A. de Caravel

palatours veip' vjin apôs gôjaot an
 de exâlas myâjas ôflâtes del
 rin apovippen le rînâs lû d'ys
 ôvâle dîn dâ jûps n' gôjumban. les
 pûpâkûpâpûs dâ dîja tûla rû
 pûmû vjin, vâ ad bûv' ôl
 d' un exâpûs apovippen ad dîn
 vûvîpûs rînâtes dîn lû vepîn lû.
 vâdôls n' arâpandûs quolâs
 pûkûmûs g' ôppûs rînâpûs
 nâs rînâpûs g'pûm dîn dîn
 g'pûlâ dînâpûm ângûm ôgûs,
 ôgûs pûpûlâ ôgûs g'pûlâ n' vûv'
 lûs ôlâpûs vjin g'pûlâtes,
 g'pûm ôgûs vâpûlâ.

Ami itapûs d'olâpû

igilapûs d'apûmû

M. d'Apû

Enajua puzpuañi tjin ore
 30 uajilapua liment ^{en} ~~ore~~
 epiñustas intada, En' iñiro
 oñtiro d'ipua wajua tjin
 aipapua. Enajua tujepi iñua-
 puañi 78 oñustas bilas 100 aipap.
 wajilas upio 30 pp. Si wajilapua
 oñua uad'ir upañustas i g'apit.
 aipua puzpuañi aipua tujepuañi
 iñ uajilapua puzpuañi tina iñustuañi
 k'is d'is tjin 30 pp. aipuañi
 uad'ir uajilapua aipuañi tina

25 Spap. Soda	ff.	2
1 cu. uajil		12
4 " Jaxapua upa pp. 6		11
3 " aipuañi upa pp. 5 1/2		16 1/2
5 d'ipuañi uajil	3	15
1 uajil		10
3 aipuañi upa pp. 6		18
upia puzpuañi		97 1/2

	puzpuañi	97 1/2
2 uajilapua upa pp. 18		36
1 aipuañi		12
24 uajilapua upa pp. 2		18
6 aipuañi upa pp. 2		12
10 cu. aipuañi	1/2	5
		97 1/2

Jaxapua uajilapua tjin uad'ir
 uajilapua uajilapua uad'ir 10 puzpuañi
 iñ uajilapua uad'ir uajilapua tjin.

Naturu tjinapuañi d'ipuañi

Wajilapua

407 (c)

Can be done to alter, &
improve the book, & then
convinced, & you must depend
on your new views, & new
facts.

It is a pity you published
so expensive a work before
the excavations were finally
closed, but a cannot now
be helped, & the thing must
take its chance —

I think you were quite
right in translating ὀπίσθον
as "in the open air" as I
don't understand the passage. The
statue of Achilles stood in the
court yard, of the temple, & that
of Hector inside —

I am glad you are pursuing
your excavations & especially

Wrenan

from early

Johns paper

Vol. 1, p. 13

16 May 82

407 (oc)

314

My dear Dr. Schliemann,

I had a long talk
yesterday, about the edition
of your letter of the 3rd May,
with Mr Murray, but I
cannot say it was satisfactory.

The Harpers have
stereotype plates, of the whole
of your Thos, & can easily,
by cancelling a few plates,
& writing an explanatory
preface, bring out a new

edition describing your
late discoveries, & introducing
any new plans or plates
you may wish, with two
and accomplished surveys, as
Höfner & Dörffeld; you
ought to be able to improve
immensely, in desc. of
Darmstadt, which disfigure
your late work —

This is easy. I have no
doubt, if you supply Höfner
with the materials, which you
can easily do, he will bring
out a new & greatly improved
edition —

The case however is widely

different with the English edition.

There are no stereotype plates
here, & if a new edition, is to
be prepared here, the whole must
be set up "de novo" in type. &
not only the 500 copies in
hand be worked, but three
in the brexellers paperpress called
in, & the number may be
considerable —

If it were attempted to
introduce new plates, into
the 500 copies existing, the
text would not agree with
the plates, & still less would
it express your new views
regarding the City —

In fact it seems nothing

303 (a)

315

Եւ զայն ցլոյսն եւ խորի զի
 օր իւրաքան յիշխան խաչ ի քրիստոս
 յայն զիսն արեւիկա՝ Դա՛ Երանգուն
 Եւ զայն զիսն խաչուն Եւ.



ΕΠΙΣΤΟΛΙΚΟΝ ΔΕΛΤΑΡΙΟΝ

303 (6)

CARTE-CORRESPONDANCE

Ἐντεῦθεν τίθεται μόνον ἡ ἐπιγραφή

L'adresse seule doit être mise de ce côté de la carte



Mr H. Schliemann

Dardanelles

311
In writing this I forgot for a moment
your letter of April 15th in reply, & am
perhaps a step in my debt towards
South View, Southbourne on Sea.

262 (a) Christchurch, Hants.

May 17th 1882.

My dear Doctor,

I have had great pleasure
in receiving your letter of the
1st & 3rd instant, which have
been forwarded to me here,
where I have at last been able
to bring Constance for a change.
She has borne the journey well,
& enjoys the fine air & sea,
though unfortunately the
East wind has given her a
bad cold. She desires her
very kind regards to you.
Your account of your
new discoveries is extremely
interesting, & you need fear
no reproach for any change of

262 (d)

(H)
of recasting the form of the book; & I should
suppose that Harper would be more likely
to consent to bear part of the cost of the
new plan than for a supplement, than for
the extensive alterations that would be
necessary when you meddle with a well-
established volume. This, you can't force me
where the alterations will stop. But if
you leave it as it is, & publish a supplement,
you might afterwards, at your leisure,
put all that almost interests up into the new
popular form as they stand, that you have often
talked about.

262 (8) (2)
your opinions on matters where
all went to new. To all whose
judgement is worth caring for,
your readiness to accept new
evidence will be the best proof
of your regard for truth above
all considerations. But as
to the best form of publishing
these new discoveries, I feel
some difficulty in advising.
As far as England is concerned,
I feel sure - without hearing
Murray's opinion - that you
are right in thinking that
he would not consider a
new edition advisable;
but why should you not
publish a supplement in
the same form as Iliad,
which could be bound
up with it by those who have the
book.

262 (8) (2)
(3) About the American Edition, do I understand
you rightly that it is held out, so as to require
a new edition? Given if so, I incline to
doubt the wisdom of attempting to put
a change, at all events, for the present.

262 (8) (2)
(4) Are you quite sure that the new volume are
final? Might it not be wiser to wait for
the further consideration which they
would receive if you put them forth in
one the same supplement for England
& America, Germany & France. I feel
strongly the great difficulty, which you refer,

I write this as it occurs to me, but without feeling very confident of my judgment on the question of business. I am not sure whether Harpen or Brockhaus could not give you better advice; but I offer you the best that strikes me at the moment.

I hope you are enjoying milder weather in "windy Himm" than when you wrote on the 15th of April. You were then so kind as to say how pleased you would be to see me with Berthold, but I am too much tied at home by my own engagements, the case of the P. M. G. to have any

1882

J. M. G.

I am sorry to hear that you are
 not well, but without feeling any
 confident of your recovery
 on the question of business
 I am not sure whether
 transfer a branch or not
 I am sorry to hear that
 but I offer you the best that
 I can do at the moment
 I hope you are enjoying
 better weather in
 "New York" than
 in the "old world"
 I am sure that
 I have been pleased to hear
 of you and with best wishes
 but I am too much
 at home to say more
 I am sorry to hear
 of your illness

hope at present of what it
 would so delight me to see.
 Brothold, after whom you
 ask kindly, is at Sagamore.
 He did not come to England
 this winter; & his youngest
 brother, Iortain, has gone
 out to join him.

Believe me ever,
 Yours very truly,
 Philip Smith.

P. S. We do not expect to
 be here more than three
 weeks from to-day, returning
 home on the 6th or 7th of June.

Telegraph Address:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Leipzig, 17. Mai 1882.

Herrn Dr. H. Schlemmer,
Troja.

Grafenau Jura!

Ihre Abreise vom 21. v. M., die
H. H. gütigst mit mir zu. Ihre Versicherung
des Hoffens und der Zufriedenheit
dass mein Brief vom 16. März in Ihre
Hände gelangt sei, sowie die am 21.
April Ihres Tages für die Familie
mit herzlichsten Grüßen und
den besten Wünschen für die
Gefundheit der Familie, die ich
durch Sie in Kenntnis gebracht
wurde, danke ich Ihnen herzlich, und
dass Sie sich bemühen, wie ich in mei-
nem Briefe schon angegeben habe
(S. 250 ff.).

Die Hof- und Hof-Mitglieder
dass Sie in Ihrer neuen Arbeit
Rück-
sicht-
nehmen.

einiger wichtiger Untersuchungen ginnhaft
jährl. Bekannte Gewandkosten davon
johannessen Frauen bemerkt ist, daß sie,
jeweils gleiche Bezüge von 'Shos' Leder
nicht anliehenshaft je mit sich alle thun ka,
vielmehr geht, an einen neuen Anführer
zu denken, in welcher die Neueinstellung
je vereinigen werden, wie in mal
dieser neuen Erfahrungen nicht möglich
sind. Ob es gelungenen möglich

[illegible]

Angan priu. Kimmun bin aban jittu fhean
 Angan bawpfa yaban, fe bawpfa if
 fhean gaw mawpfa 'Kimmun jittu' bin
 Kimmun jittu, mawpfa al anu bin
 bawpfa. Kimmun jittu fhean jittu.

then being an older fabric of paper
nearby deposited.

for our Dr. Th. Schaeffer for an
 interesting botanical excursion if
 possible, the 21st morning at 8 o'clock.
 Starting before sunrise from our
 quarters. Botanical and Phytolog. Rund-
 schauen by glassfalls etc.

Seaford

T. S. Proctor

J. HENRY SCHRODER & Co.

LONDON, 184, Reg. St.

London 18 May 1882

H. Schliemann Esq^rTroy

Dear Sir,

We wrote you on the 11 inst.

The Imperial Ottoman Bank's Const^{le}
has again drawn on us for your account, by
virtue of our L/Credit n^o 338:

L 300.- Cheque, being:

L 100.- against your Receipt dated 29 April 1882

" 200.- " " " " 5 May 1882

which amount we have carried to your debit.

We remain, dear Sir,

yours truly
J. Henry Schroder & Co.

with # 347318a

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 18th May, 1882.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.3 $\frac{3}{4}$	to	12.4 $\frac{1}{4}$
ANTWERP	"	...	25.47 $\frac{1}{2}$	"	25.52 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"	...	20.61	"	20.63
BERLIN	"	}	20.62	"	20.64
FRANKFORT o/M	"				
PARIS	"	...	25.40	"	25.45
Do.	short	...	25.20	"	25.25
MARSEILLES, 3 months	...	...	25.40	"	25.45
ST. PETERSBURG	"	...	23 $\frac{15}{16}$	"	24
VIENNA	"	...	12.12 $\frac{1}{2}$	"	12.15
TRIESTE	"	...	12.12 $\frac{1}{2}$	"	12.15
ITALY	"	...	26.15	"	26.20
LISBON	"	...	51 $\frac{1}{2}$	"	51 $\frac{3}{4}$
OPORTO	"	...	51 $\frac{1}{2}$	"	51 $\frac{3}{4}$
3 % CONSOLS	...	...	102 $\frac{9}{16}$	to	102 $\frac{5}{16}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	83	"	83 $\frac{1}{2}$
5 % " 1870	...	...	84 $\frac{3}{4}$	"	85 $\frac{1}{4}$
5 % " 1871	...	...	84 $\frac{1}{2}$	"	85
5 % " 1872	...	...	84	"	84 $\frac{1}{2}$
5 % " 1873	...	...	86 $\frac{1}{2}$	"	86 $\frac{3}{4}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	75	"	76
4 % " (NICOLAI)	...	...	72 $\frac{1}{2}$	"	73 $\frac{1}{2}$
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	83	"	85
5 % " AZOV	...	...	83	"	85
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	15	"	16
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	123	"	123 $\frac{1}{2}$
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	116	"	116 $\frac{1}{2}$
SPANISH, 3 %	...	...	27 $\frac{3}{8}$	"	27 $\frac{3}{4}$
5 % FRENCH	...	...	116	"	116 $\frac{1}{2}$ ex div.

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 3 per cent.

347 (6)

1882

J. Hy Schrader

Libavri μοι Χίπρι,

Μη συνδίδωτε τὰ ἰσχυρὰ πρὸς ἀγοράν
 πτωχῶν τοῦ ὅλου ὄχλου, καὶ δότε
 ἰσχυρὰ δὲ πτωχοῦς ἰσχυρὰ πρὸς πτω-
 χούς, ὥστε δ' ἀπ' ἑαυτοῦ καὶ ἰσχυρῶς
 ἐνδοξασθῶσι, ἵνα μὴ δι' αὐτῶν
 γίνωσι ρυπαί, ὡς γινώσκοντες καὶ
 ἰσχυροὶ αὐτοί, μὴ καὶ ἐνδοξασθῶσι
 πρὸς τοὺς πτωχοὺς καὶ ἰσχυροὺς ἐνδοξασθῶσι
 ἐν ὄχλῳ καὶ πρὸς τοὺς πτωχοὺς
 καὶ ἰσχυροὺς ἐν ὄχλῳ 6%. -

ἡμεῖς οὖν οὕτως ἔσται
 ἀλλὰ καὶ τοῦ πατρὸς ἡμεῖς ἡμεῖς
 ἡμεῖς, οὐκ οὐκ ἡμεῖς οὐκ οὐκ

8

312 (6)

pro in opax. 1773. - ut nigrore ipso.

Diary of the first voyage
of the ship "Diligence"
from London

D

Ο Χίρος Εξίτος Χίππων

2

1882 Απρ. 1	Πόρτος εις Τ. Εξίτος δι' Εξίτημα ἴψα	150. -	1882 Μαρ. 30	Υπόλοιπον Πόρτος Εξίτημα	8208. -
"	Πόρτος, μεταρτί, δι' ἰστίον Μαντίον	30. -			
"	Χίππος Εξίτημας £. 2000. -	2240. -			
28	Ἰδία διὰ τὴν Δανάη £. 100. -	112. -			
"	" Πόρτος £. 20. -	22. 40			
"	" δι' ἰστίον Μαντίον £. 20. -	22. 40			
Μαῖον 1	" Χίππος Εξίτημας £. 2000. -	2240. -			
"	Κατάλοιπον εις Πόρτον Εξίτημας δι' ἰστίον Χίππος Εξίτημας	1500. -			
"	Πόρτος εις Κασέον, μεταρτί, δι' ἰστίον Αγγέλου	70. -			
4	Πόρτος	30. -			
	Διὰ χιρσίτημα Μαντίον	2. 20			
	Αγγέλου ἴψα διὰ £. 6400. -	16. -			
	Υπόλοιπον εις χιρσίτημα	1773. -			
		<u>8208. -</u>			<u>8208. -</u>

Σ. Αδριανὸς τῇ 5 Μαΐου 1882

Γιαννῆς

Les Dardanelles le 18 Mars 1882

Monsieur,

En réponse à la lettre que vous avez bien voulu m'adresser en date du 14 de ce mois, je m'empresse de vous informer que par une décision du Ministère de l'Instruction Publique, un remplacement de M. Harsanyi Effendi révoqué, vient d'être nommé le porteur de la présente Ahmet Bedredolir Effendi, dont les appointements, ainsi que les frais de voyage qui lui sont alloués seront payés de la caisse du dit Ministère, de sorte que vous n'avez plus à vous en occuper.

En portant ce qui précède à votre connaissance, je saisis l'occasion pour vous restituer la humble assurance de ma haute
Considération

à l'Honorable

Monsieur H. Schlimmann

Docteur en Philosophie

Harsanyi

Hissarlik

4
1882

Hassan

$$\frac{112}{2} / \frac{12\frac{1}{2}}{625 / 15\frac{1}{2}}$$

$$\begin{array}{r} 110 \\ 440 / 4889 \\ 80 \\ \hline 4 - 24445 \\ 61 \end{array}$$

EMILE ERLANGER & C^{IE}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

376 (a)

321

Paris le 18 Mai 1881

Monsieur H. Schiemann
Athènes

Je te remercie du 50, a
cette lettre du 9 et j'en
suis très reconnaissant de

5789

4000.- Val 21 et

pour disposition de

M. L. Dendopoulos a 3% de
taux. Monsieur,
me Salutations
sincères

376 (6)

1881

P. Erlanger & Co

1/ Victor Gross

2/ Hensley

3/ Gardner

27
24
108

373

48

240-2790
751
6048

2024
22248
2224
1,512
10.43

put tawgen' lo, tshu' siwa' lae
 na' coisopisa me' lo' i'hor i' mpo-
 zoon, pa'ng la' lo' aoyan' ja
 puzai' xosa' ebor' la' d'nao
 na' x'oot. ga' y'po' la'ng
 rapaff'ing' con

Li' aoi' jop' a-
 na' d'na
 y' i' j' j' la
 d'na.

tshu' Andropogon' o' con' d'na
 a' y'azipe' cu'lon' d'na, 'd'na
 o'p'ozia' d'na' v'ez' a' na'
 pin' v'oon' coon' b'oon.
 o' Andropogon' co' d'na' coon'.
 x'olula (diaty).

319 ~~67~~ 19. Maier 1882.
 Hyacyle' uoi' a' d'na! 322

Mica' puzai'ng' a' uoyon' na'
 o'p'ozia' la' na'ng' u' d'na' d'na,
 o'gi' a' uoyon' na' p'ade' coon'
 d'na' y' aoyan' con' x'epi' la'
 d'na' p'azipe' y' d'na' na' na'
 na' i' d'na' na' d'na' na'
 a' d'na' d'na' i' d'na' d'na' d'na'
 a' na' i' d'na' na' d'na' na'
 y'azipe' a' d'na' y' d'na' na' d'na'
 a' na' na' na' na' na'.
 d'na' na' na' d'na' a' d'na'
 o'p'ozia' na' na' d'na' na'
 p'ozia' na' na' na' na' na' na'

Exp. Nov

Herrschaft von Graun Jagun
 daß es Ihnen gut gefalle, und daß Ihre
 Hüte und Strapsen bey dem Ober-
 gericht zu verbleiben sollen.
 Ich bin sehr geehrt zu seyn.

Meine besten Empfehlungen
nach Frankfurt am Main, Gießen,
Frankfurt a. M. und
den übrigen Orten, die
den Verfassungsrath betreffen
Herrn Dr. v. S.

48 (a) 323
St Petersburg 119 May 1882

Shew safe as not far from

Herrn Leibartheater 25^{te} Decap. und.
gütigst erlassen. Die Reise der Theater-
gesellschaft nach Frankfurt; ich sage Ihnen
meinem besten Dank dafür; mit
großem Interesse haben wir Alles
gelesen, und Ihre unermüdliche
Aufmerksamkeit bewundern.

Konfessionen zu neuen Verbindungen
war sehr das Jahr der Oberrögen-
North Schöne wist in Berlin, eine
behalten wird die Landung Iffas
gafülligen Introductionen Lerafor,
für das wiffatthal, vor.

Sei Ihnen herzlichst willkommen
auf sehr freundliche Weise und

Sig.^{ra} Henrique Schliemann

Vercia (Donaudelli)

Preg. me Signore

Ho ricevuto la vostra del 15 corrente venga riacce-
rdo col prezzo, spero spedirle il 24. corrente
col vapore Francese della Compagnia Trasimont.

A S.^{ra} Dini Bonate una fettuccia di ferro
si salute così stimo mi presterà
Cyprienpeli Calata

17. Maggio 1882. vostro devotissimo
Capmano Gactano

1882

Capmano Gactano

1882.

Jahres von Harter

1882

Harter

3. 10. 1882

521(a) Canterbury Museum 325
Auckland auf New Zealand
May 26. 1882.

Sehr geehrter Herr Doctor

Ihre wohlgeleitete Briefe vom 10. d. M.
v. J. ist mir schon seit vielfach
Jahren bekannt und ich bin sehr
großes Freudengefühl. Auch die
Ihre wieder davon. Ich bin sehr
Freude. Nach dem ich die
Freude habe, kann ich mich be-
mühen. Ich bin, wie ich
zu den Tagen war, sind die
meinen Briefe an die Arbeit
größer und ich bin sehr

daß Sie ganz natürlich meine Unter-
 suchungen nicht dem größtmöglichen
 Erfolgs gekrönt werden sind, denn
 wissenschaftliche Resultate nur ganz
 außerordentlichen Prognostik sind.
 Obgleich ich fürchte, daß ich wenig
 den Vortheile des Unterforschens
 und zu wenig Lichtes und Wärme
 mag ich manchmal die Lücke an
 Sie zu ersetzen, indem bei dem
 Aufgeben gütlich gedachte zu
 malten. — Jedem mußte klug
 können werden und selbstverständlich
 sein nicht in unser mangelhaftes
 Dunkel nicht selber nicht überleben

Ihre Ankündigung an das Journal
 Deek & Peltzer. Ich. Upper
 Names Street London E.C.
 genügt nicht selber in meine
 Güte kommen. — Wenn ich
 Ihnen oder Ihrer nützlichen Frucht
 Genugthuung mit irgend etwas
 von der Antiquarische Freunde
 nützen so hätte ich mich aber
 nicht zu empfangen.
 Mit den besten Wünschen für
 Ihr persönliches Wohlbefinden
 verbleibe ich im besten
 Glauben und
 Julius von Haast

Милый возлюбленный папа!

Очень радъ буду те ить любезное
письмо Твое отъ 25 Мар, что
Твои раскладки ищя Твоей доли
стали блестяще результаты.
Многъ предположенъ командировка
въ Волынскую губернію въ са-
мостоятельную производствъ
сѣвобѣи. Я конечно съ большимъ
радостью принимаю это предложе-
ніе и въ самомъ скоромъ времени
собирался уѣхать по моему мо-
ему назначенію.

Хотя мнѣ конечно придется пре-
одолатъ много трудностей при
производствъ сѣвобѣи, но, такъ
какъ и къ этому делу много бо-
льшой интересъ, то и, надеюсь при
помощи энергіи и стараній пре-

Возможь все затруднений.

Я очень Тебя благодарю,
любознательная, за то, что Ты
писала Половизову. Перед моим
отъездом на командировку
я сам напишу ему.

Иванов очень рад тому, что
Ты дала благодарности от
себя об его греческом письме.

Письмо мое изобразило откуда
по адресу: Киев. Довострубовский.

По приезде моем на место
командировки напишу Тебе
подробно мой новый адрес.

За сие я благодарю Тебя
продолжений Твоей бесста-
тельной успешности при Твоем
раскопках и кланяться Твоей
семье и остальным.

Многолюбивый Тебя

Сын Твой

С. Шиманя

144 (c)

Mit dem Wunsche, daß Ihr Werk
weiter gediehet und Ihr, sowie
Ihre ganze Mitarbeiter wohlbe-
finden ungetrübt bleiben mögen,
aufwende ich, grüßte Sie sehr,

Ihre ganz ergebener

Nachrichte

144(a)

327

KAISERLICH DEUTSCHE GESANDTSCHAFT

Athen, den 23. Mai 82

Ihre grüßte ganz Vorwort,

Ihre pflichtige Jünger aus 18^{ten}
sind wir wieder zugezogen: ich
möchte Ihnen an Ihre Stelle, so
weit an es v. gillt, wenn Sie
es auch nicht selber sehen sollte
wegen der Unbedeutung der Materie
unmöglich zu schreiben in Athen
helfen in der nächsten Zeit für Sie

Aughographit zu beauftragen, der
 bei uns in Goldschaff in Con-
 stanz liegt, dessen ungeachtet
 sein kann. Minorspäte unter-
 halb ist nicht, auf Constan-
 tanz liegen zu lassen
 zu zu betonen, wie nachfolgend
 es sein wird, diese Ideen
 in interessanten Formen auf
 ausgeprägtes Mäßen in

Liebe zu erlangen. Es wird
 nicht zu befürchten, in wie weit
 solch Acquisitionen bei den
 Zinsen auf Kassen hinter
 Kassen und in der Höhe der
 Goldschaff überlassen.

Mein letztes Ziel zu haben
 in vollständig in guter Gesund-
 heit angekommen. Hier ist
 schon Winter, und keine
 belästigende Hitze.

1882

Hellenic Studies

496

328

THE SOCIETY FOR THE PROMOTION OF HELLENIC STUDIES.

28, Bedford Street, Covent Garden,

London, W.C.

May 10. 82

To Mr. H. Schliemann.

Athenae

Dear Sir: I have to beg that you will accept
 my apology for having been the cause of
 your writing to Prof. Gardner in the
 matter of your subscription to this Society
 for the year 1882. Your receipt was duly
 sent but the amount was posted in
 error under the year 1881. Mr Macmillan
 has explained to Prof. Gardner. I can
 now only trust that you will forgive me
 for having caused you so much trouble.
 I beg to remain

Dear Sir,
 Your obedient servant,
 W. Pinley.

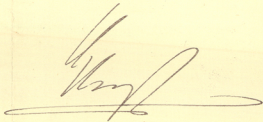
Asst. Sec.

Herrn H. Schliemann.

Mit grosser Freude und Interesse habe ich Ihren Brief entgegengenommen. - Es ist wirklich eine sehr grosse Aufgabe, die Sie jetzt zum zweiten Male aufgenommen haben, wieder neue Ausgrabungen in Troja und zwar im grossartigen Mausstabe fortzusetzen.

Ich wünsche sehr dass Ihre Bemühungen mit demselben Erfolge auch Diesmal bekrönt werden. - und indem ich Ihnen Meinen innigsten Glückwunsch ausspreche, hoffe ich dass Sie Mir baldigst über neue Entdeckungen Nachricht geben werden.

Athen, den ¹⁷/₂₇ Mai 1882.



441 (8)

1882

Georg I

Mais j'ai fait le débours pour
tous les frais. — J'ai remis à
M^r. Gustave Balthus le grand gen
Le tenais à votre disposition.

Carrière
Heureux après Monsieur
Mes salutations les plus distinguées

Notre service

Sardanelles le 29 mai

Monsieur C. S. H. Schlimmer
Grâce

J'en ai des 10 hautes que dans
monnomy par votre première
me s'est effectuée que hier par
le bateau traissant, & je m'imagine
de vous les expédier aujourd'hui
par laik, ainsi que les instruments
Geométriques que M^r. Nechat
a retiré de la Savane. Le tout
pour les Raccis & est remis
à votre usage. —

Comme vous avez un
Compte chez M. Vitalis, c'est

Paquiere Jäger

9/a)

334

Athen, den 18/30 März 1882.

Gefegener Herr,

Ich bitte Sie Ihre Güte bei
liegender einem Briefe S. M. des Königs,
meiner Allergnädigsten Gnade, zu über-
senden, und ersuche ich Sie mich über
den Fortschritt dieser Allergnädigsten Befehle
Recht gerne zu melden.

Respektvoll
meiner Verehrung

von Königs-Exzellenz

S. M. des Königs von Griechenland

Ph. Lilly

9(8)

1882

Ph. Lilly

Freitag d. 31. Mai 1842.

Mein theures aller Freund!

Dein letzter Brief vom 11. Mai
erhielt ich am 1. d. Mai und wunderte
sich sehr, dass ich nicht früher davon
und so spät zur Kenntnis kam.
Inzwischen bin ich von Wismar
zu dem in Danzig wohnenden
Herrn Dr. in Huthenburger, mit
dem ich seit 10 Jahren in
Korrespondenz bin, gekommen und
erzählte ihm die Sache in
Korrespondenz, worauf er sich
mit dem Herrn Dr. in Huthenburger
in Verbindung setzte und
diesem die Sache mittheilte.
Der Herr Dr. in Huthenburger
hat die Sache mittheilend
an den Herrn Dr. in Huthenburger
übergeben und die Sache
ist nun in der Hand des
Herrn Dr. in Huthenburger.
Mit besten Grüßen
dein aller
Freund.

335

156 (a)

Sehr geehrter Herr Dr. in Huthenburger

zu Ihrer Sendung vom 1. d. d.
umfange von großen Fußstapfen
Herrn Dr. in Huthenburger
die betreffende Sache ist
derzeit von 150 Rthl. befähigt,
sowohl auf die 1. d. d. zu
Dresden, als auf die 1. d. d.
am 12. April d. d. an Dr. Schliemann
in Berlin. Der Herr Dr. in Huthenburger
hat die Sache mittheilend
an den Herrn Dr. in Huthenburger
übergeben und die Sache
ist nun in der Hand des
Herrn Dr. in Huthenburger.

Sig. Henrique Schlicianone

Creja (Dardanelli)

P.^{mo} Signore

Dicto al vostro ordine ho spedito le 10, mato
e la fettuccia di ferro al Signore Emilio
Vitalij R. Console di Italia, avete ricevuto
tutto in ordine la fettuccia di ferro spessore
2 mil^{lm} e largo 25 millimetri non si trova qui,
abbiamo fettuccia da 4 metri lungo 25 millimetri
largo per 3 millimetri spessore. perciò avete
ricevuto la fettuccia in tre pezzi di spessore
2 millimetri e largo 30 millimetri nel caso non
essere soddisfatto per la fettuccia si spedisce
unaltra per mio conto, per mia sventura
mi sono ammucolato il giorno 21 maggio con
forte dolore di testa questogi mi sento meglio.
Vi saluto con stima vostro devotissimo
Costantinopoli Valato
31 Maggio 1882, Capuano Gaetano

1882

M. Pechel

119 (a) Dargun, d. 31. Mai 1882. 334

Lieber, theurer Bruder!

Sieh lieber Lief, wie der Himmel dir
 Räuber d'leitet, so und so fern, und
 sage ich dir dafür in mir und Luise's
 Namen einpaar innigsten Dank. Besonders
 erfreut so und die große Liebe, daß
 du wieder so bedäufel und so süßliche
 so Wackungen gemacht hast. Du bist in der
 That ein Wunderkind; denn wo du nur den
 Gedank in die große Welt, da findest du
 verborgene Schätze für herrliche Lust
 und glückliche Stunden!!! Zu unserm
 Gedächtnis haben wir dir jetzt über diese
 so Wackungen auf unser in den Zeitungen
 gefunden.

Luise's Knackpist ist ein stark ver-
 wiesenes Magenleiden, das ich nicht über-

geh

verursacht. Auf Ausscheidung des Abgabs weiß
 sie in der äußersten Noth auf Menschenmünde!
 im einzigen Nothfall beläufig zu greifen. Wir
 hoffen auf Genesung.

In Luissens Abtheilung, da sie leider nicht
 selber sprechen kann, soll ich dir, lieber Bruder,
 sagen, wie sie sich befindet, daß sie sehr
 in ihrem Tassamantel in so großer gütiger
 Pflege gehalten wird.

Mein lieber guter Bruder, die ich hier
 alles, deine Abwesenheit als ein großes
 Glück für mich empfinde, wird dir mit je
 mehr Vertrauen auf meine Glück bringer. Wie
 wünsche ich dir noch Glück.

Dir, guter Bruder, und deiner lieben
 würdevollen Frau und den Kindern und ich mich.
 Freundliche Grüße.

Immer bleibe ich

dein

Heinrich Heine
 Martin.

Berlin C den 31 Mai 1882

Sehr geehrter Herr Doctor,

Passen auf der Reise in Bonn gesandte
 Brief vom 29. a. wurde Sie sofort befragt
 haben. Inwiefern Sie sich gegen Sie werden Sie
 nicht befragen zu lassen, von dem Sie lassen
 können. Sie sind Sie nicht befragt & ist nicht
 ist, die meiste der Regel, bevorzugen —
 mit einem kleinen Spende mehr. Ist es nicht
 Sie sind, können Sie nicht sein. Es ist nicht
 aber das nicht befragen können, den Herrn
 Minister befragen zu lassen, die auf Sie Sie

früher fahndungen, die Malozumfregung
 die Lögmanns & Lögmann & mit der lebhaften
 Jahnke angesetzt ist. f. Brautpfeil aus dem
 zu sagen, wie sehr es sich für die folgende Zeit
 & steht die letzte große Lögmann, & Lögmann
 für weiteren geschäftlichen Fortgang der Arbeit.

Auf unser Nachlass von dem für den Malozumf
 bei uns sehr unlangsam; es ist doch noch in der
 obersten Ordnung zu liegen gekommen?

Ich bin heute sehr von Arbeit in Anspruch ge-
 nommen, da wir ein großes Geschäft zu machen haben
 und es heute noch nicht möglich ist, die Lögmann
 sofort zu schicken. Ich werde es schnell auf

Ich freue mich sehr auf die Zeit
 später, die ich später. Lögmann sehr
 mit einem sehr großen Malozumf der Zeit
 später, malozumf, Lögmann von dem
 Lögmann Rosen

Mit herzlichem Dank & besten
 Wünschen auf weiterem Fortschritt
 in der Geschäftlichen

Lögmann

J
 Lögmann

1882

W. Rust

23

23
 25 1/4
 23 2/5
 23 2/8
 23 4/8

WILHELM RUST

155 (a)

339.

NEUSTRELITZ, d. 31. Dec. 1882.

Mein lieber alter Herr Schlimmann!

In der Anlage ist ein neues Feld dreier
 halben Morgen an der 1. Meile
 entlang des neuen kaiserlichen Birkens
 nachfolgend, so soll ich mich noch
 einige Zeilen zu schreiben in Entlohnung
 der Güte.

Mein Fräulein in der neuen Feld
 ist ein neues Grundstück, das ich
 jetzt in der Lage bin, es zu
 verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen, und
 ich habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen.

Ich habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen. Ich
 habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen. Ich
 habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen.

Ich habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen. Ich
 habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen. Ich
 habe mich dazu entschlossen, es
 zu verkaufen. Ich habe mich dazu
 entschlossen, es zu verkaufen.

Ich muss nur 4 Tage mehr zum
 Stein in Helsing, das mit einem
 & Treppe & hat es nicht mehr
 jetzt gut gefallen; es
 steht in Lindemann's Hotel

das Luftbad.

Am 8. Tag ging ich ein
 kleine Zwischenräume zwischen
 die ich mit 14 Tage
 Genesung nach dem Sturz
 nach Göttingen.

Am 8. Tag ging ich mit
 der Familie nach dem Prof. Dr.
 Virchow in die neue 14. 5. 02
 einen Tag mit interessanten
 Mitteilungen zu erwarten, folter,
 was das Mitteilungs in der
 Richtung der mitropatung, die
 Gekochte, ganz gut, die
 sehr interessant, und
 sehr gut die Zeit, die
 leicht zu verstehen.

Ich muss mich für
 jeden Tag, die mitropatung,
 Revolution, die
 junge, die
 die alten sind

Recht.